Oberflächentechnik - Emailtechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Oberflächentechniker*innen im Bereich Emailtechnik beschichten Metalle wie z. B. Stahl, Gusseisen, Aluminium, Edelstahl mit Email. Sie tragen die Emaillierung mittels Spritzen, Tauchen oder durch elektrostatische Beschichtung auf. Nach dem Auftragen schmelzen sie die Beschichtung in Öfen auf und machen sie so haltbar. Emailbeschichtungen finden vor allem im Sanitärbereich auf Produkten wie z. B. Badewannen, Waschbecken, Duschtassen und Fliesen, auf Fassaden von Gebäuden sowie im Bereich der Schilderherstellung Anwendung.

Oberflächentechniker*innen sind in Werkstätten und Produktionshallen unterschiedlicher Unternehmen tätig. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus dem Bereich Metall- und Kunststoffbearbeitung.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Werkstücke für die Oberflächenbehandlung vorbereiten: reinigen, entfetten, trocknen
- Emaillierverfahren festlegen, Arbeitsschritte planen und einteilen
- Rohstoffe zusammenstellen und einschmelzen
- Farbmischungen herstellen
- Emailbeschichtungen anbringen mittels Verfahren wie z. B. Spritzen, Tauchen oder elektrostatische Beschichtung
- dabei Maschinen und Anlagen der Oberflächenbehandlung bedienen und steuern
- Werkstücke in Brennöfen brennen
- mechanisches Nachbehandeln der Oberflächen durchführen, z. B. Schleifen, Polieren, Kratzen, Glänzen, Strahlen, Gleitschleifen
- chemisches Nachbehandeln der Oberflächen durchführen, z. B. Entfetten, Beizen, Lackieren, Versiegeln
- Qualitätskontrollen durchführen
- Maschinen, Anlagen und Gerätschaften reinigen und warten sowie einfache Reparaturarbeiten daran durchführen
- technische Daten erfassen und dokumentieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft